

területet egy-, kétévénként ismételtén végigfényképezni, mivel ritkán jelentkeznek ugyanazok a jelenségek, objektumok amelyeket már ismerünk³³. Fokozhatjuk a kutatások eredményességét, ha a légi fényképezéssel párhuzamosan más természettudományos, pl. geofizikai (talajellenállás-, magnetométeres) méréseket végzünk a kutatott területen³⁴.

ARCHEOLOGISCHE LUFTAUFNAHMEN UND IHRE INTERPRETATION

(Auszug)

Die moderne archeologische Forschung bewegt zu der Entwicklung solcher Methoden, die im Boden keine ungünstige Veränderungen herbeiführen. Die Grabung war bisher das einzige Verfahren um Angaben zu erfassen, jetzt ist sie nicht mehr das einzige Mittel. Infolge der Entwicklung kamen die instrumentalen Forschungen in Vordergrund, der überwiegende Anteil der archeologischen Fundorten wird nämlich – oder wegen den Beschränkungen der materiellen Möglichkeiten, oder wegen der Behütung der Fundorte gegenüber den Zerstörungen der weiteren Grabungen – nicht freigelegt.

Die Luftaufnahmen leisten der Archeologie exakte – also messbare –, schnelle, ökonomische neue Informationen. Mit Hilfe der neuesten Methoden können solche Erscheinungen aufgedeckt werden, die übrigens für die menschlichen Sinnesorganen unerkennbar sind. Die Luftaufnahmen haben ausserdem auch im Dokumentieren (kartographische Aufnahmen), im Archivieren eine grosse Bedeutung.

In der ungarischen archeologischen Fachliteratur sind keine Rezensionen über die Methoden des Luftbildwesens erschienen. Das Ziel des Verfassers war die Ergänzung dieser Mangelhaftigkeit. In der Einleitung hat er die Geschichte der archeologischen Luftaufnahmen kurz zusammengefasst, besonders die Inlandsversuche werden betont. Danach werden die Gründe der archeologischen Luftaufnahmeninterpretationen dargelegt, auch die angewandten Filme und Aufnahmenmethoden werden erwähnt: weiterhin werden die verschiedenen Erscheinungen, die mit Photos dargestellt werden können, und endlich die Gesetzmässigkeiten der Wertung behandelt.

Der Verfasser stellt seine eigene Forschungen aus den 70-er Jahren eingehend vor. Er betont, dass die jetzigen Ergebnisse noch nicht für genügend und entsprechend halten können werden, weil diese Methode nur vereinzelt und in Einzelfällen verwendet werden. Die Anzahl der erfüllten Flugstunden ist wenig und die Gelände grösse, die mit archeologischem Ziel photographiert wurde, ist noch sehr klein.

33. Luftbild und Archäologie, i.m. 12 – Szemléletesen bizonyította ezt a Rheinisches Landesmuseum Bonn megbízásából, Irwin Scollar és csoportja által végzett kutatás, amely során az 1960-ban felfedezett több száz régészeti objektum közül, 1961-ben csak hármat rögzítettek ismételtén, míg 1962-ben az előző két évben megismertek közül egyet sem.

34. C. Léva–J. J. Hus i.m.

Der Verfasser legt auch die zukünftigen Aufgaben fest: bestimmen und probieren die Verfahren, die den Inlandsgegebenheiten und Möglichkeiten am besten entsprechen, und ausarbeiten einer Zeittabelle mit den Angaben des Wetters und der Bodenverhältnisse, die gemeinsam zum Aufklären der begrabenen Strukturen, der archeologischen Objekten fähig sind.

Die äusserst dringende Aufgabe ist aber die Herstellung der institutionellen Möglichkeiten zu einem systematischen archeologischen Luftaufnahmen. Das ist gleich eine wissenschaftspolitische und organisatorische Aufgabe, so gehört sie zum Arbeitskreis der Fachbehörde.

Balázs Erdélyi